

# RHEINBUNDMITTEILUNGEN

NUMMER 48

4 QUARTAL 34



*Seit 1922 führt der Rheinbund alljährlich  
eine Weihnachtsbescherung für alte,  
alleinstehende arme Leute durch, bald  
in dieser, bald in jener Form.*

### 23. Der Pfadfinder hilft wo er kann.

Wo kann er, wo kann er nicht? Wo soll er, wo soll er nicht?

Darüber wollen wir uns alle klar sein: Die innere Bereitschaft zur Hilfe darf bei keinem Pfadfinder fehlen. Sie ist einer der Grundzüge der Pfadfinderbewegung und wird nicht verleugnet werden dürfen, wenn wir uns nicht selbst aufgeben wollen. Darum ist sie auch einer der drei Punkte des Pfadfindervertrages. Die Hilfe der Pfadfinder wird heute von den verschiedensten Seiten gewünscht. Es ist bald soweit, dass der Pfadfinder jahraus jahrein jeden Tag mit Hilfeleistungen zubringen könnte. Das kann er natürlich nicht, das muss er auch nicht. Wir müssen deshalb unsere Hilfeleistungen auf die Fälle beschränken, wo sie notwendig sind und man auf unsere Hilfe angewiesen ist. Da fallen im voraus schon alle mehr oder weniger geschäftlichen Unternehmungen weg. Wenn die Pfadfinder einmal bei einem Interesse mitmachen wollen, das sie besonders interessiert, ohne dass es eine notwendige Hilfeleistung wäre, so können sie das aus freien Stücken, es ist ihre Angelegenheit, nur die übrigen. Sie wachen über ihre Pfadfinderehre und kennen ihre Pflichten. Sie dürfen auch, wenn

sie es als notwendig erachten, dann und wann eine Arbeit gegen Bezahlung übernehmen, denn sie verzichten auf die finanzielle Unterstützung durch die Öffentlichkeit und sind ihrer einigen privaten Wohltätern auf sich selbst angewiesen. Allerdings gilt es in dieser Hinsicht eine sorgfältige Auswahl zu treffen. Der Rhombus hat seit mehr als 10 Jahren regelmäßig folgende Hilfeleistungen zu versichern: Weidmachtsbeschermung für alte, alleinstehende Leute, Kartenverkauf, Projektente, Sammlung für das Alter, Sammlung für die Tuberkuloseinfürsorge. Im Laufe der Jahre machten wir ferner gelegentlich bei Sammlungen und Kartenverkäufen für das Rote Kreuz, für die Auslandsschweizer-Kinder, beim Kartenverkauf antwortlich der Bundesfeier etc. mit. Eine solche Liste lässt sich sehen. Zudem haben sich unsere Pfadfinder überall als korrekt und absolut zuverlässig und die straffe Organisation der Pfadfinder als erfolgreich für die betreffende Organisation erwiesen. Man braucht sich deshalb nichts zu verwundern darüber, dass wir oft nein sagen müssen, auch wenn gegen die Sache an sich gar nichts einzuwenden ist. Wichtig ist nun vor allem die

stete Bereitschaft unserer Pfadfinder zu kleinen und grossen Hilfsleistungen, Gefälligkeiten und Freundlichkeiten im täglichen Leben, und dass der Pfadfinder die Gelegenheiten dazu auch tatsächlich sieht. Darin wollen wir ihm zustimmen.

Fritz Scheurer

4. Wettbewerbauf dem Bergmatte,  
11. März 1934.

[Waldlauf, Schäfer und Raben]

1. Buchhorn BÄ	11 P.	8. Specht Wü	21 P.
2. Gemse Böö	13 P.	9. a. Adler BÄ	23 P.
3a. Wiesel Pf	14 P.	9. b. Jaguar H	23 P.
3b. Falk BÄ	14 P.	11. Parter H	29 P.
5. a. Schwalbe Pf	17 P.	12. Leu Wü	30 P.
7. Urse Böö	19 P.	13. Gazelle Böö	36 P.
5b. Grapp Wü	17 P.		

- 1. Im Waldlauf: Schwalbe, Grapp, Adler.
- 1. Im Schäfer: Buchhorn, Wiesel.
- 1. Im Raben: Buchhorn.

5. Gruppenn Wettbewerbs,

vom 21. Oktober 1934 in Beuggen.

Alarm, Botanik, Dichten, Kuhprung, Sachgruppen etc.]

7. Wiesel Pf	18 P.	3. Kanari Böö	30 P.
2. Gazelle Böö	24 P.	4. Gemse Böö	34 P.

5. a.	Falk	BÄ	43 Punkte
5. b.	Specht	Wü	43
5. c.	Grapp	H	43
8.	Leu	Wü	45
9.	Gemse	Böö	47
10.	Urse	Böö	48
11.	Jaguar	H	50
12.	Reiter	Pf.	53
13.	Böve	Pf	56
14.	Schwalbe	PL	57
15.	Adler	BÄ	61
16.	Kanari	BÄ	67
17.	Speiber	H	72
18.	Grapp	Wü	73
19.	Eichhorn	BÄ	76
20.	Tampyr	H	79
21.	Bär	Wü	82
22.	Parter	H	88

1. Rang im Dichten, Kuhprung, Sachgruppen: Wiesel

1. Rang in Botanik: Leu  
1. Rang im Alarm: Adler.

Bundessitzung  
in der Reihe Pfaffingen  
16. Dezember 1934.

Zufnahmen:  
Alfred Wüpf Pf, Hermann Kover Pf,  
Thedy Fels Pf, Hans Knuchel BÄ,

Karl Braun Bā  
Ruedi Röch Bā  
Fritz Haubensak Hō  
Karl Dick St

I. Klasse und Versprechen

Hans Fusch Bā, Theo Furrer  
Bā, Peter Zumburn Bā

I. Klasse

Hans Ruedi Sattler Hō

Versprechen

Karl Braun Bā, Ruedi Röch Bā

I. Klasse

Bestes Examen (diesmal 2)

Oskar Kueger Pf und Hansjoggi Furler Hi  
Hugo Fein Hō, Karl Bitterlin Hi,  
Alfred Kletli Hō St

Jungvener

Hansruedi Gaschen Bā, Leo Furrer  
Bā, Gaudenz von Salis Hō, Albrecht  
Baith Hō.

Vener

Hansjoggi Furler Hi, Hanspeter  
Schultze Hō [wird von Hō zu Hō ver-  
setzt] Peter Roth Hō Riehen.

Von

Robert Klein Pf  
Hans Wächter Hi

Von

Andres Stahelin, Stammesführer Tomberg

Radfahrer-Spezialität

H. Borchardt, St  
Korika Anderkinen Hō

Die Fahne geht an Pfeffingen (H. Eschen)